



Der Obmann des
Fischereireviers
Ache, Herr

FRANZ HÖCHTL,

Polling, Innkreis,
feierte am 12. Fe-
bruar seinen 70. Ge-
burtstag und zu-
gleich das seltene
Jubiläum seiner 35-

jährigen Tätigkeit als Obmann des genann-
ten Reviers! Außerdem ist er auch im Lan-
desfischereirat für Oberösterreich tätig.

Franz Höchtl war immer schon aufklä-
rend tätig, daß der Fischerei die Rolle
zukommt, die sie nach ihrer volkswirtschaft-
lichen Bedeutung beanspruchen darf. Uner-
müdlich wirkte er für die Erhaltung unser-
er Forellenbäche im natürlichen Zustand,
arbeitete er daran, daß Regulierungsbauten
so ausgeführt wurden, daß die Fischerei in
möglichst großem Umfang erhalten und der
Schaden gering bleibt.

„Österreichs Fischerei“ gratuliert Herrn
Obmann Höchtl aufs herzlichste und
wünscht ihm noch eine lange Wirkungsmög-
lichkeit zum Wohle unserer geliebten Fische-
rei.

Petri Heil am Mondsee

Frau Sieglinde Abel, Pichlgut, Loibichl
am Mondsee, fing am 10. Februar 1969
einen 15,5 kg schweren Hecht; er war 126
Zentimeter lang und hatte an der dicksten

Stelle 63 cm Umfang. Der Hecht fing sich
in einem 50 mm Schwebnetz, das auf Saib-
linge — in etwa 18 m Tiefe und 180 m vom
Ufer entfernt — gestellt war. Daß er auf
Saiblinge raubte, ist nicht nur eine Ver-
mutung, sondern wurde durch seinen Ma-
geninhalt bewiesen — er hatte sich bereits
2 Saiblinge einverleibt.



FISCHWASSER, Jahreskarte S 1000.—, Waldsee Himmelteich mit Karpfen, Schleien und
Forellen, vergibt die Marktgemeinde Ottenschlag, NC., Tel. 30.

HAUS, moderner Neubau, direkt an der Erlauf bei Wieselburg, 900 m² Grund, preisgün-
stig **zu verkaufen**. Anfragen: Telefon Wien (02 22) 37 96 390 oder Adresse bei der Redak-
tion von „Österreichs Fischerei“.